



KANTON AARGAU

DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT



# Öffentliche Informationsveranstaltung Verkehrsplanungen Wohlen (Gemeinde/Kanton)

## Wohlen, bbzf, 19:30 - 21:00 Uhr

28. April 2022

# Ausgangslage

- Verkehrsbelastung ist wichtiges Thema in der Bevölkerung
- Steigende Belastungen im Ortszentrum
- Ortsentlastung  
(Südumfahrung seit 40 Jahren ein Thema, aber nie richtig angegangen)
- Lebens- und Aufenthaltsqualität im Ortskern sinkt
- Stauzeiten steigen, Beeinträchtigungen
- Fuss- und Veloverkehr zuwenig Platz
- Zuständigkeit Kanton für übergeordnetes Netz und Kantonsstrassen
- Zuständigkeit Gemeinde für Gemeindestrassen
- Abgestimmte Planungen

# Ziele der Veranstaltung

- Präsentation der verschiedenen Planungsprozesse und zwingenden Verfahrensschritte
- Inhalte und Abhängigkeiten der Planungen aufzeigen
- Einbettung kommunaler Projekte in übergeordnete kantonale Strategien darlegen
- Mitwirkungsmöglichkeiten aufzeigen und zur Mitwirkung anregen
- Über Terminplan informieren
- Informieren, wann Resultate vorgestellt werden

# Was nicht präsentiert werden kann

- Abschliessende Resultate aus der Analyse
- Erkenntnisse aus der Prüfung der Südumfahrung
- Konkrete Massnahmen oder Bauprojekte
- Kurzfristige Lösung der Verkehrsbelastung

# Inhalt

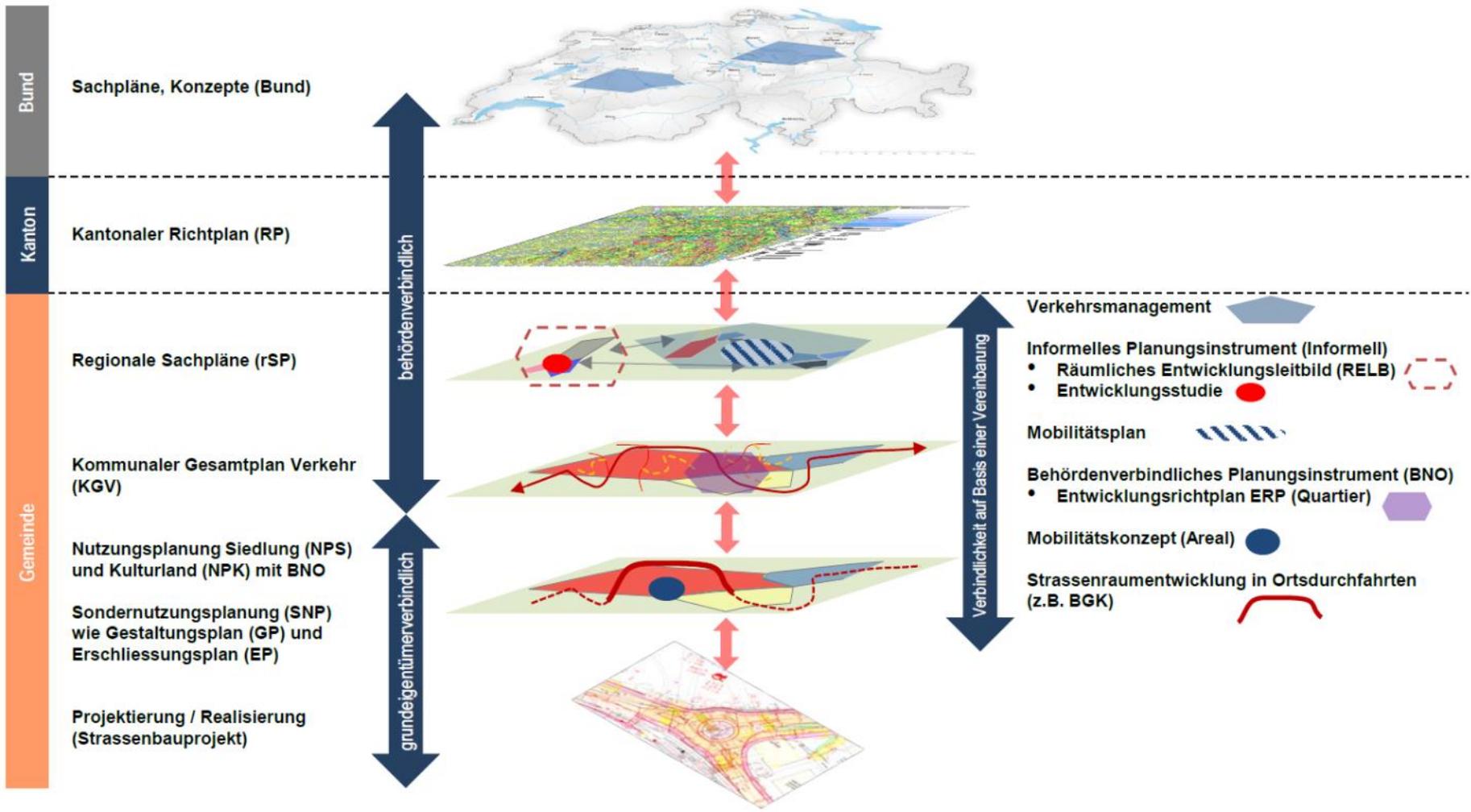
1. Ausgangslage
- 2. Strategie**
3. Planungen Kanton
4. Planungen Gemeinde
5. Mitwirkung
6. Kommunikation
7. Fragen



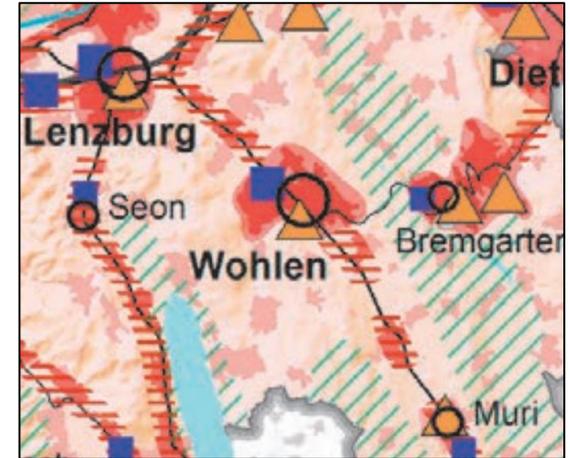
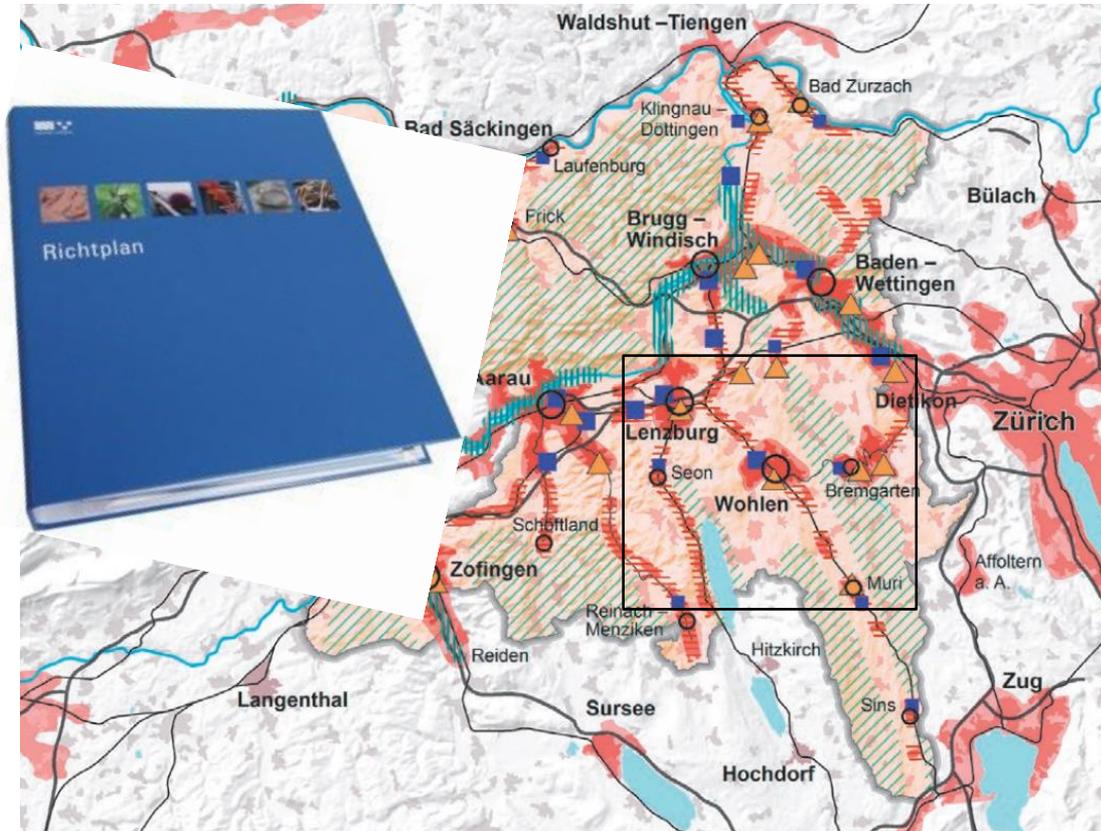
# Planungsinstrumente

mit Rechtsgrundlage

ohne Rechtsgrundlage



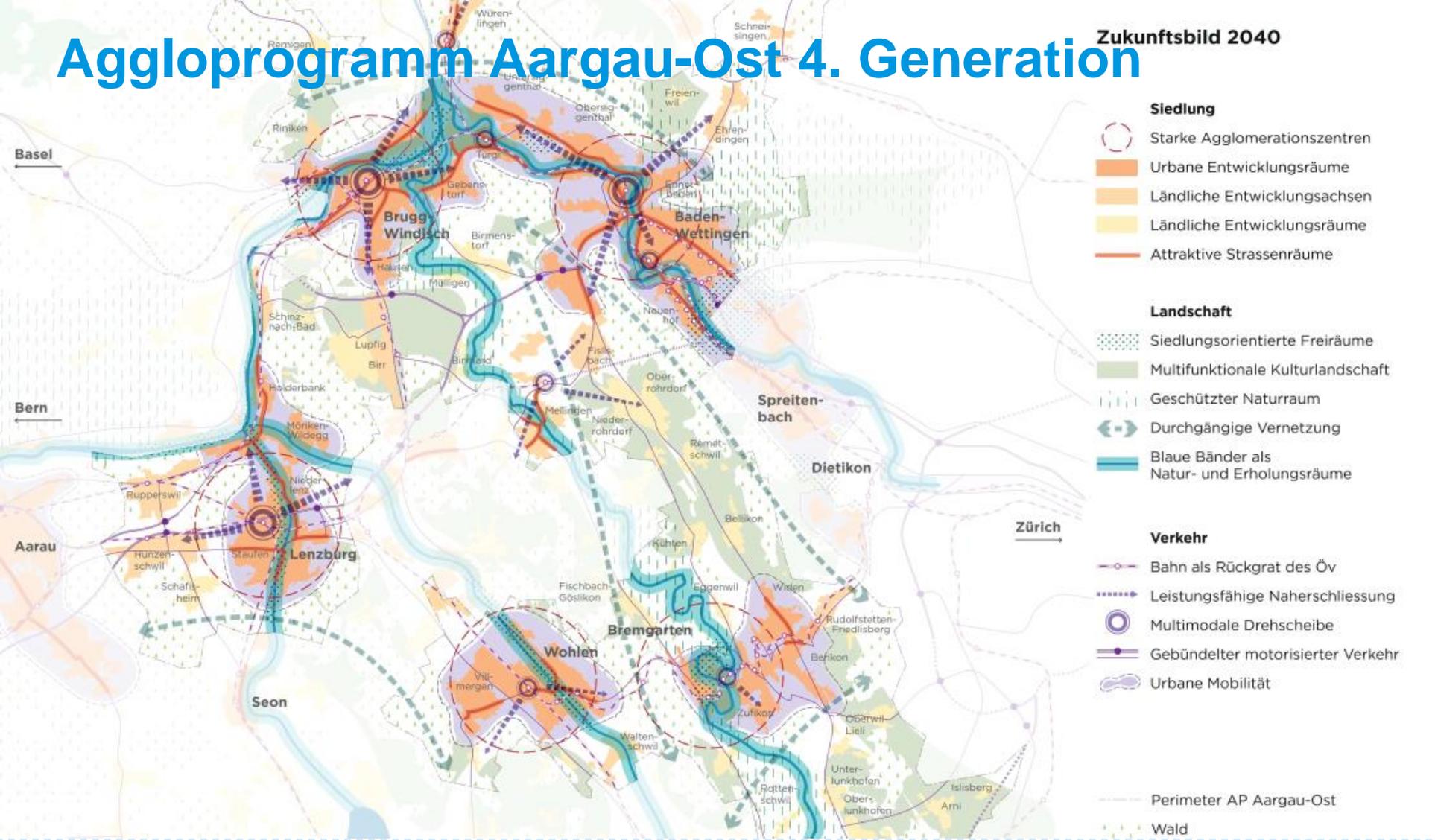
# Raumkonzept Kanton Aargau



- Kernstädte
- Ländliche Zentren
- Urbane Entwicklungsräume, Kerngebiete Agglomerationen
- Ländliche Entwicklungsräume
- ▬ Ländliche Entwicklungsachsen
- ▲ Wohnschwerpunkte (WSP)
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte (ESP) von kantonaler Bedeutung
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte (ESP) von regionaler Bedeutung
- ▬ Gebiete für Agglomerationspärke
- ▬ Kernräume Landschaftsentwicklung

# Aggloprogramm Aargau-Ost 4. Generation

Zukunftsbild 2040



# Aggloprogramm Aargau-Ost 4. Generation

## Zukunftsbild - Kernbotschaften



### **Polyzentrische Struktur**

Fünf wirtschaftlich starke und miteinander verbundene Teilräume mit eigenem Profil



### **Siedlungsentwicklung nach Innen**

Mehr Menschen und lebendige Freiräume in den urbanen Entwicklungsräumen



### **Blaue Bänder**

Als abwechslungsreiche Natur- und Erholungsräume



### **Urbane Mobilität**

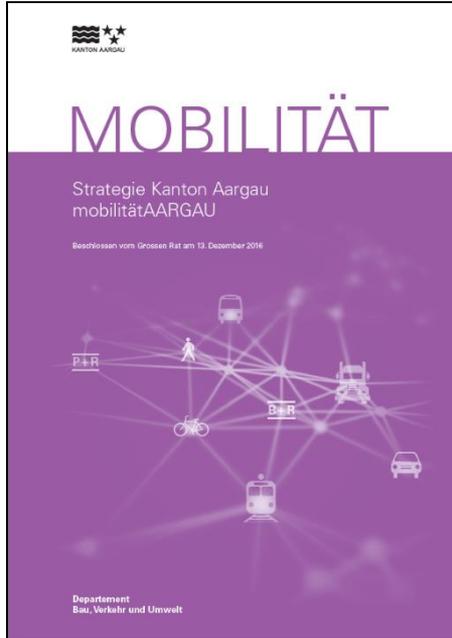
Mehr Erreichbarkeit und Siedlungsqualität dank zweckmässigen Verkehrsnetzen



### **Gemeinsam für den Aargau-Ost**

Kanton, Region und Gemeinden planen gemeinsam für den Aargau-Ost

# Strategie mobilitätAARGAU



## **Stossrichtung I:**

Verkehrsangebot\* mit dem Raumkonzept Aargau abstimmen

## **Stossrichtung II:**

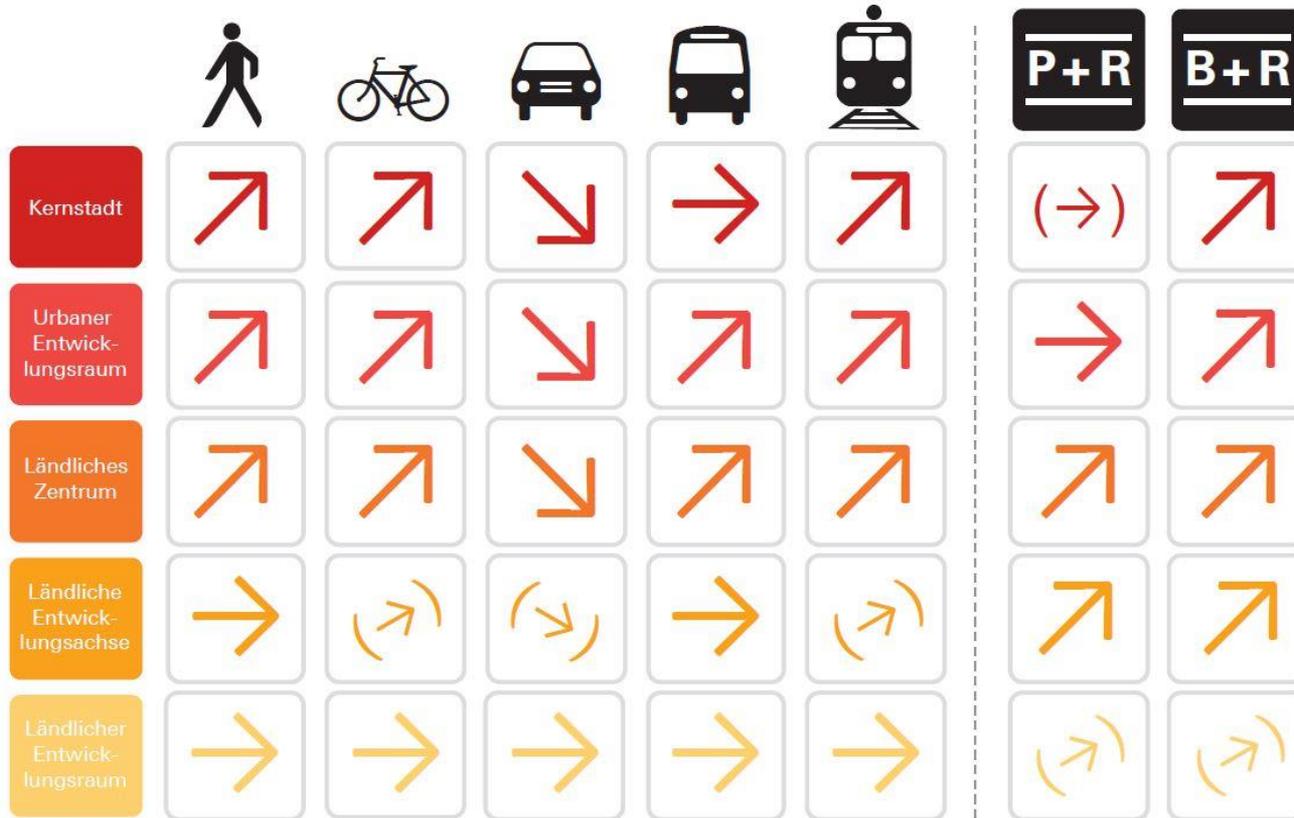
Effiziente, sichere und nachhaltige Nutzung des Verkehrsangebots fördern

## **Stossrichtung III:**

Verkehrsinfrastrukturen ökologisch und ökonomisch ausgewogen bauen, betreiben und erhalten

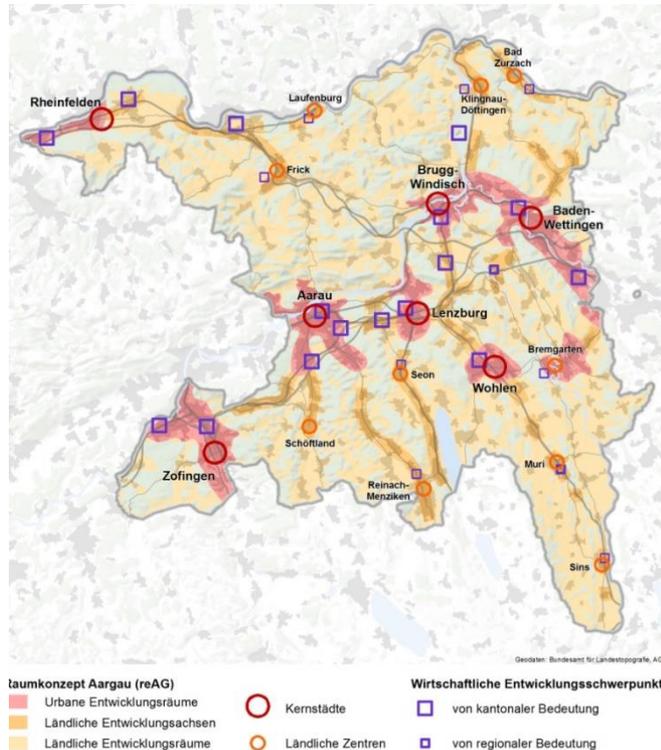
\* *Verkehrsangebot = Angebot an Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsmittel, Betrieb und Organisation des Verkehrsablaufs*

# Verkehrsangebot mit dem Raumkonzept Aargau abstimmen



Angestrebte Veränderungen der Anteile pro Verkehrsmittel am Gesamtverkehr bis 2040

# Stossrichtung I: Verkehrsangebot und Infrastrukturen sind gut vernetzt



- **durchgehende Transportketten** im Personen- und Güterverkehr gewährleisten
- **Koordination** mit Bund, Nachbarland, Kantonen und Gemeinden sicherstellen

## Stossrichtung II: Effiziente, sichere und nachhaltige Nutzung des Verkehrsangebots fördern

Verkehrsmittel-  
einsatz ist effizient  
und nachhaltig



Nutzung des  
Strassen- und  
Schienennetzes ist  
effizient und  
nachhaltig



Verkehrssicherheit  
der Nutzenden ist  
erhöht



## Stossrichtung III: Verkehrsinfrastrukturen ökologisch und ökonomisch ausgewogen bauen, betreiben und erhalten

Infrastrukturplanung ist  
koordiniert



Optimale  
Wirtschaftlichkeit der  
Verkehrsinfrastrukturen  
ist über Lebenszyklus  
sichergestellt



Eine hohe  
Verfügbarkeit der  
Verkehrsinfrastruktur ist  
gewährleistet



Beeinträchtigung der  
Umwelt bei Bau,  
Betrieb und Unterhalt  
wird möglichst gering  
gehalten



## Fazit – nicht überall alles

- > **Verkehrsangebot** wird mit dem **Raumkonzept** (Richtplan) abgestimmt.
- > In den verschiedenen Raumtypen werden **differenzierte Ziele** für die einzelnen Verkehrsmittel verfolgt.
- > Förderung von **Fuss- und Radverkehr** in den Kernstädten, ländlichen Zentren und urbanen Entwicklungsräumen
- > Förderung **öffentlicher Verkehr** auf den Achsen in die Kernstädte sowie zwischen den Kernstädten und den urbanen Entwicklungsräumen
- > Beim **motorisierten Individualverkehr** liegt der Fokus auf der Erreichbarkeit, der Funktionsfähigkeit des Strassennetzes und der **Zuverlässigkeit der Verbindungen** (punktuelle Ausbauten).  
Das kantonale Strassennetz wird mit dem nationalen und den kommunalen Strassennetzen abgestimmt.

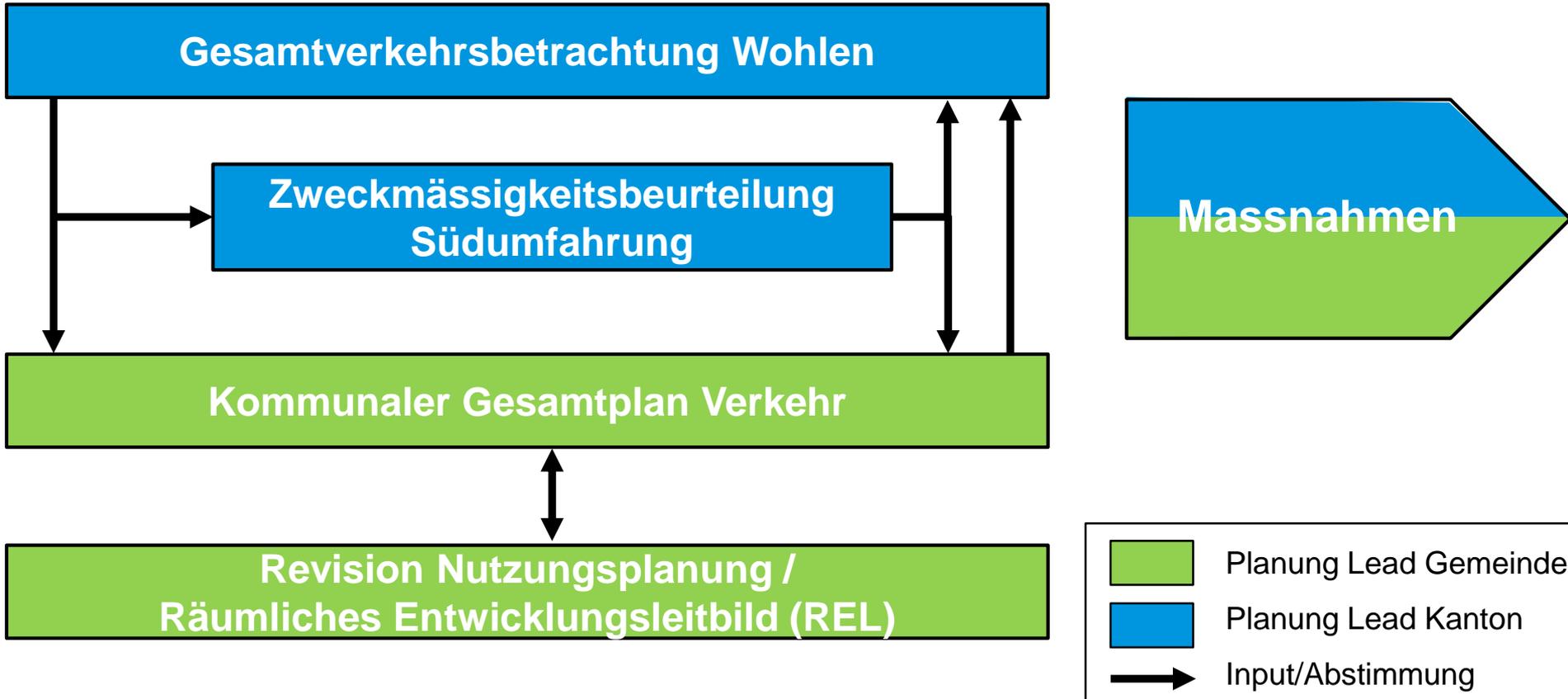
# Mobilitätsstrategie soll diese Entwicklungen aufnehmen und ...

- > mit **Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung** abgestimmt sein
- > auf **demografische und technische Entwicklung** vorbereitet sein
- > **flexibel** auf Innovation reagieren können
- > künftige Mobilitätsbedürfnisse von **Bevölkerung und Wirtschaft** abdecken
- > **Erreichbarkeit** als wichtigen Standortfaktor sicherstellen
- > **funktionierendes Gesamtverkehrssystem sichern**

# Inhalt

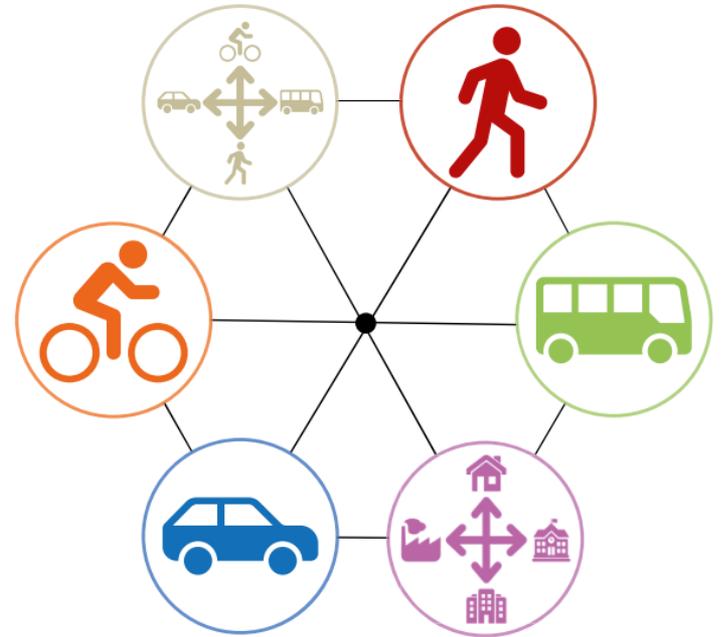
1. Ausgangslage
2. Strategie
- 3. Planungen Kanton**
4. Planungen Gemeinde
5. Mitwirkung
6. Kommunikation
7. Fragen

# Übersicht Planungen Gemeinde und Kanton (AVK)

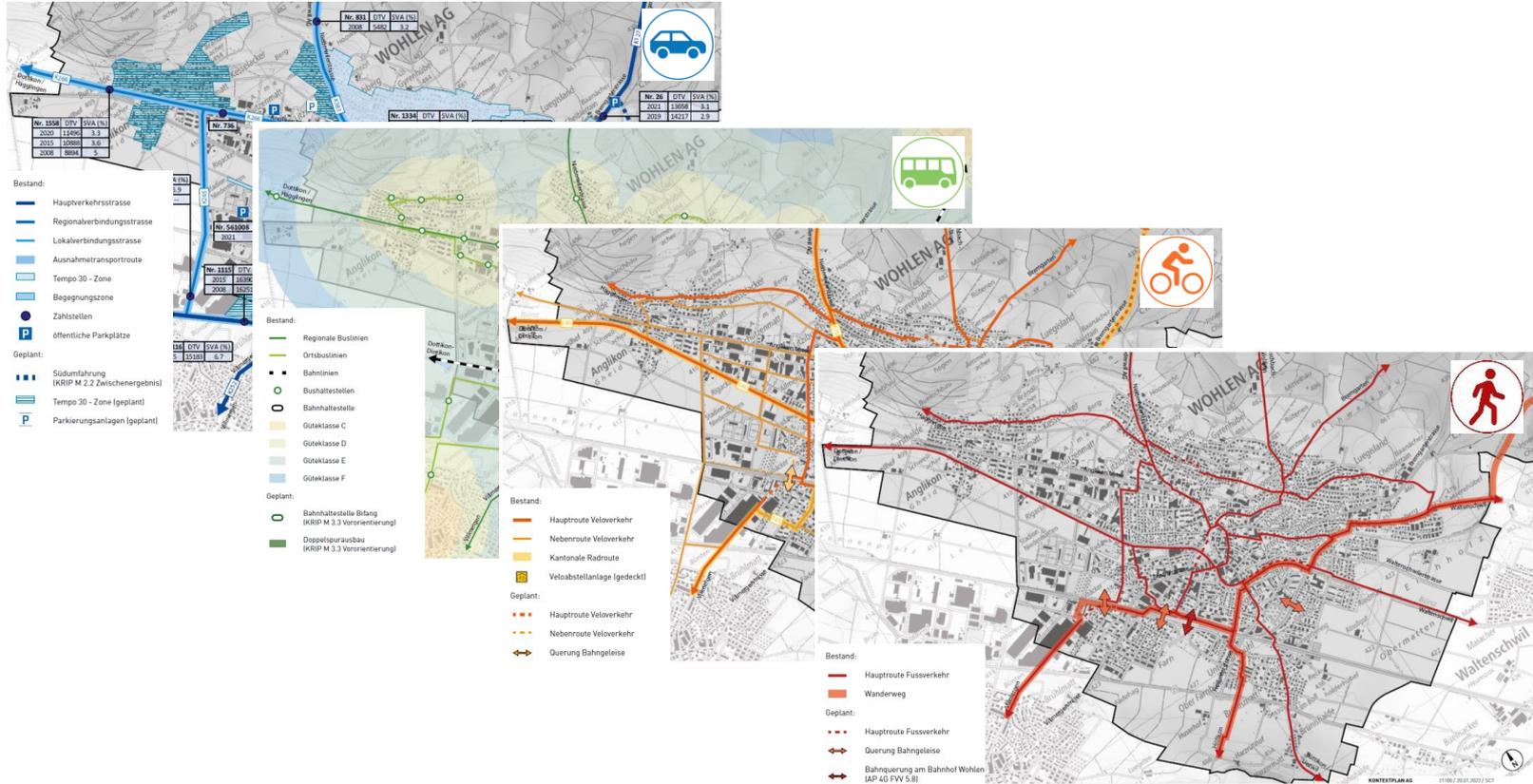


# Gesamtverkehrsbetrachtung Wohlen (GVB)

- Situationsanalyse
  - Ziele
  - Handlungsbedarf
  - Massnahmen
- 
- Gesamtheitliche und übergeordnete Planung
  - Berücksichtigung aller Verkehrsmittel
  - "kantonale Vorleistung" zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr



# GVB: Beispiel Analysepläne



# GVB: Beispiel Verkehrszahlen

Dottikerstrasse  
2020 11 000

Niederwilerstrasse  
2018 6 000

Bünzstrasse  
2002 11 000  
2021\* 14 000

Villmergerstrasse  
2020 17 000

Zentralstrasse  
2002 11 000  
2021\* 12 000

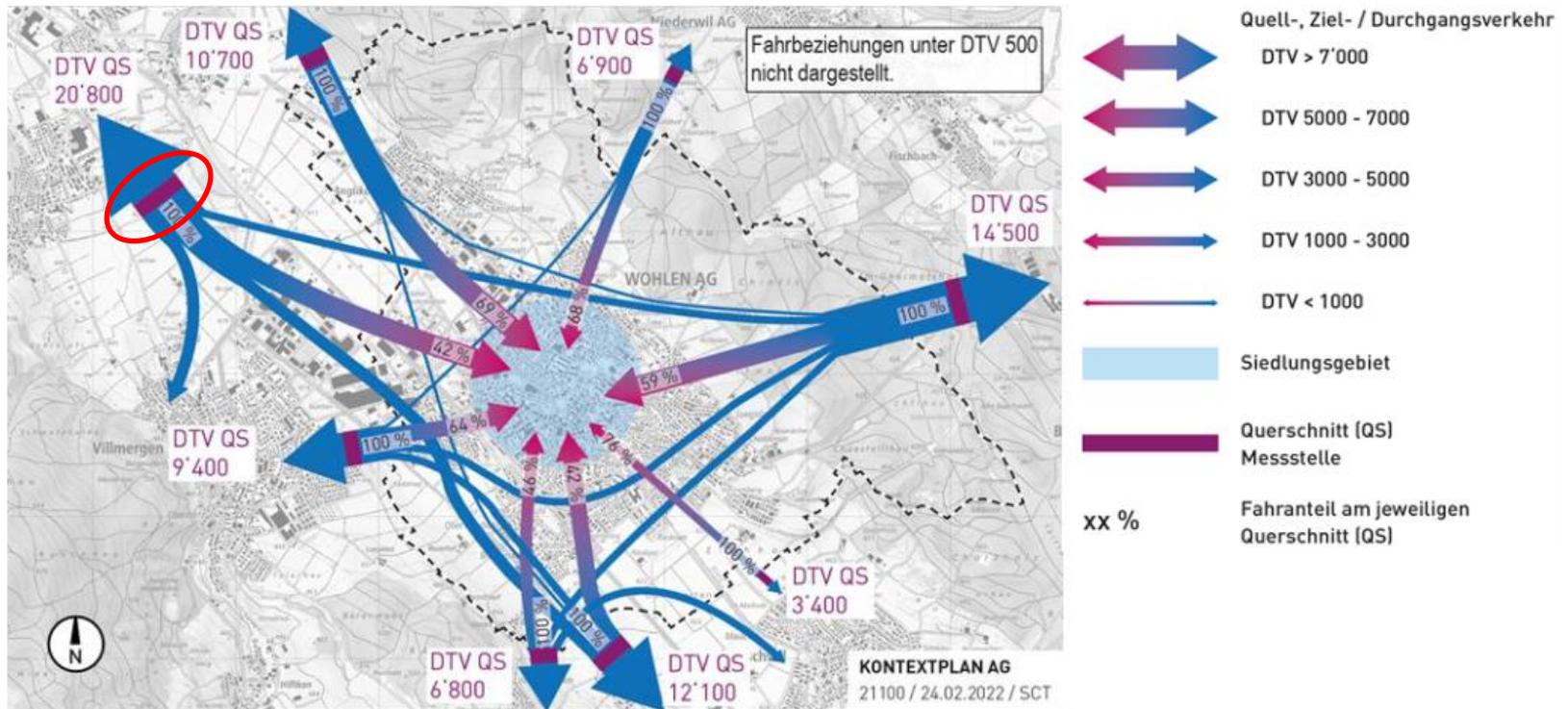
Bremgarterstrasse  
2019 14 000

Farnstrasse  
2020 17 000

Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV)  
Motorfahrzeuge pro Tag

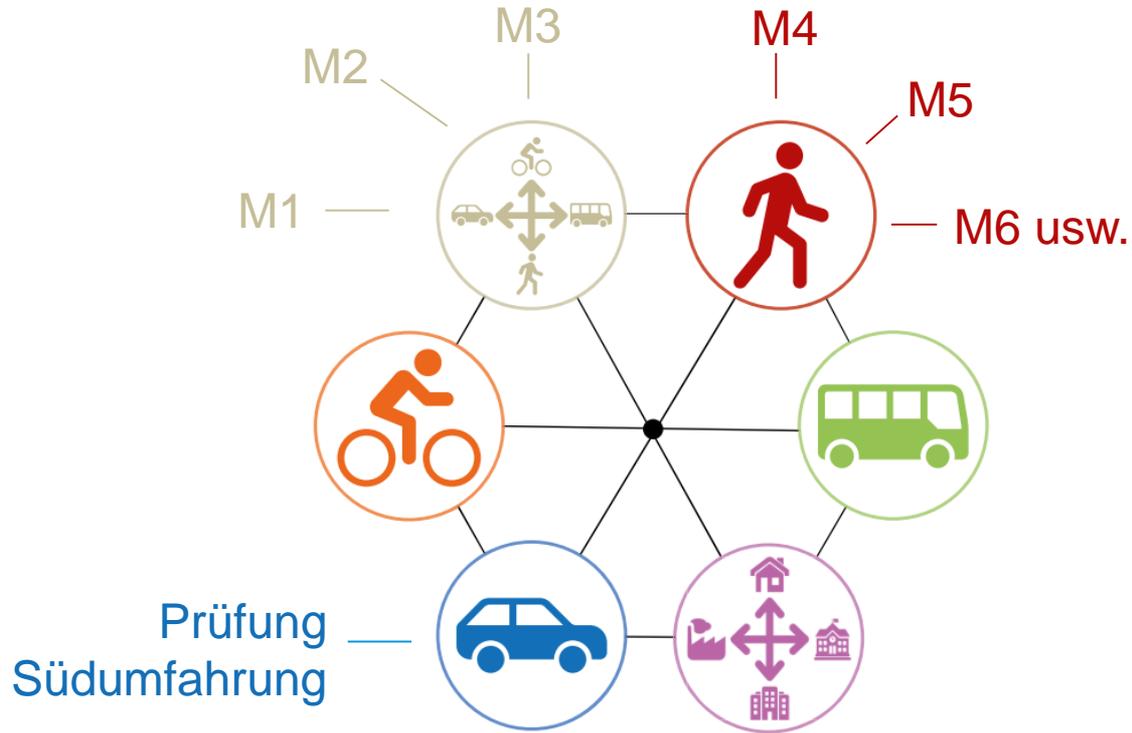
(Quelle: Verkehrszählungen, 2021\*: Baustelle mit Sperrung Nutzenbachstrasse/Anglikerstrasse)

# GVB: Beispiel Aufteilung der Verkehrsströme auf den Hauptachsen rund um Wohlen



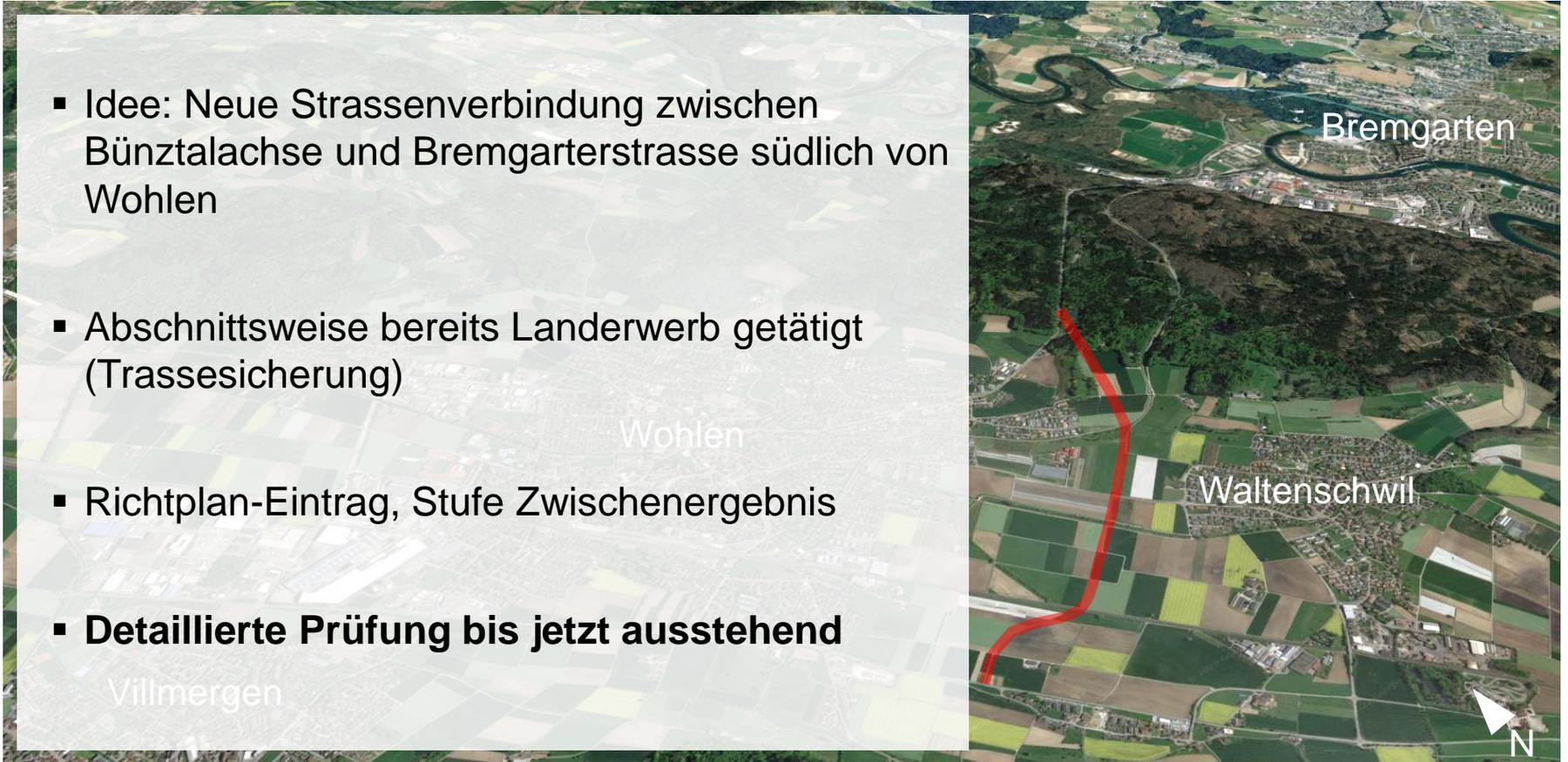
Datenquelle: KVM-AG, DTV 2015

# GVB: Massnahmen



# Südfahrt Wohlen

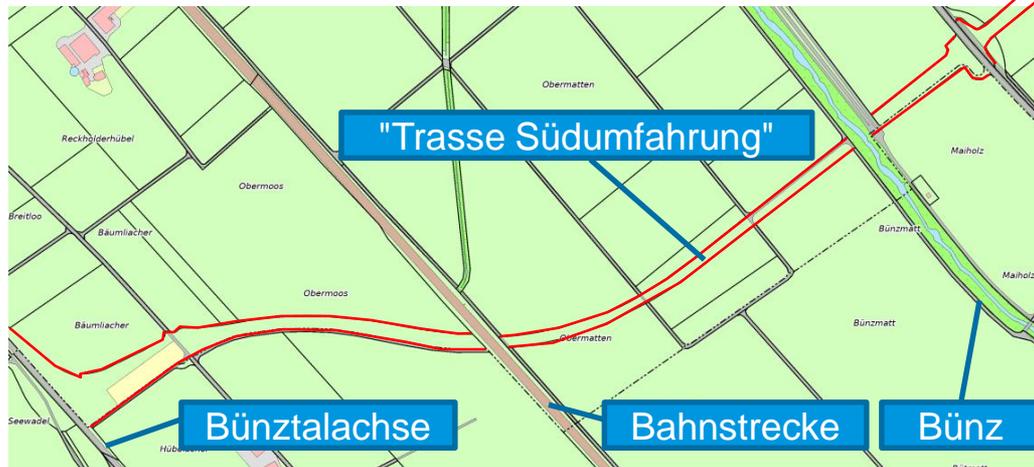
- Idee: Neue Strassenverbindung zwischen Bünztalachse und Bremgarterstrasse südlich von Wohlen
- Abschnittsweise bereits Landerwerb getätigt (Trassesicherung)
- Richtplan-Eintrag, Stufe Zwischenergebnis
- **Detaillierte Prüfung bis jetzt ausstehend**



# Südfahrt Wohlen - Historie

## Güterzusammenlegung und Trassesicherung

- 1980: Güterzusammenlegung zwischen Wohlen und Waltenschwil (Neuordnung der Parzellierung)
- Erarbeitung generelles Projekt (GP) für Südfahrt
- Auf Basis GP: Landerwerb durch Kanton (Trassesicherung = strategischer Landerwerb)



Beispiel einer Güterzusammenlegung

# Südfahrt Wohlen - Historie

## Generelles Projekt, 1980 - 1983



Situationsplan



Anschlussknoten Bremgarterstr.

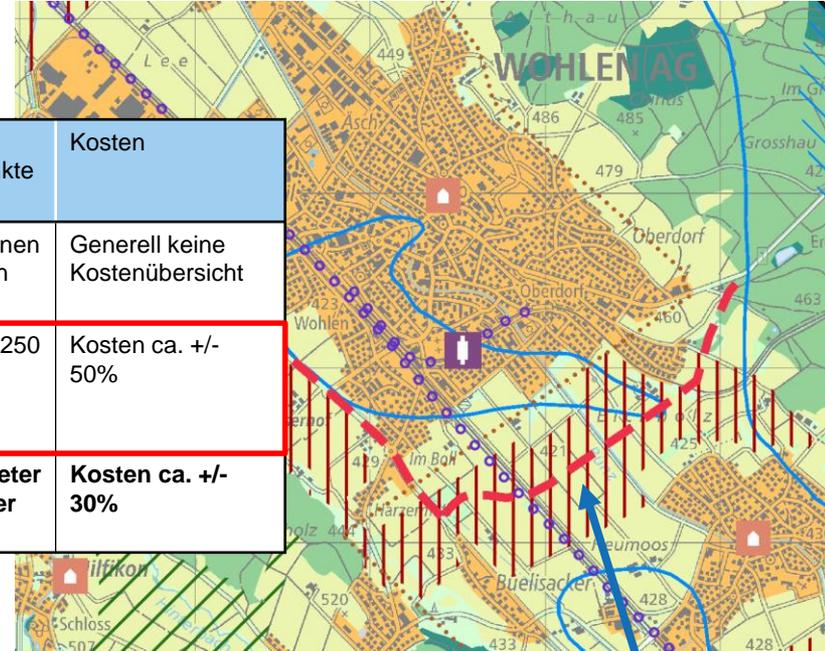


Technischer Bericht  
(4 Seiten!)

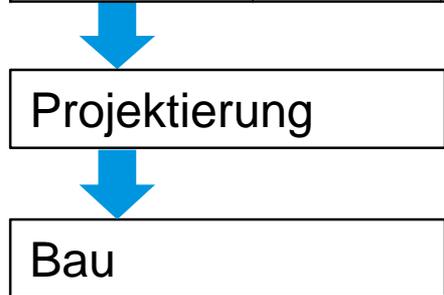
# Südfahrt Wohlen - Historie

## Richtplan-Eintrag auf Stufe Zwischenergebnis

Richtplanstufe	Zuständigkeit	Abstimmung	Handlungsspielraum Trasse + Knotenpunkte	Kosten
Vororientierung	Regierungsrat	noch keine räumliche und umwelttechnische Abstimmung erfolgt	Lage und Knoten können noch erheblich ändern	Generell keine Kostenübersicht
<b>Zwischenergebnis</b>	Grosser Rat	noch nicht vollständig räumlich und umwelttechnisch abgestimmt	Trasse ca. +/- 200 - 250 Meter	Kosten ca. +/- 50%
Festsetzung	Grosser Rat	vollständig räumlich und umwelttechnisch abgestimmt	Trasse ca. +/- 50 Meter sowie Festlegung der Knotenpunkte	Kosten ca. +/- 30%



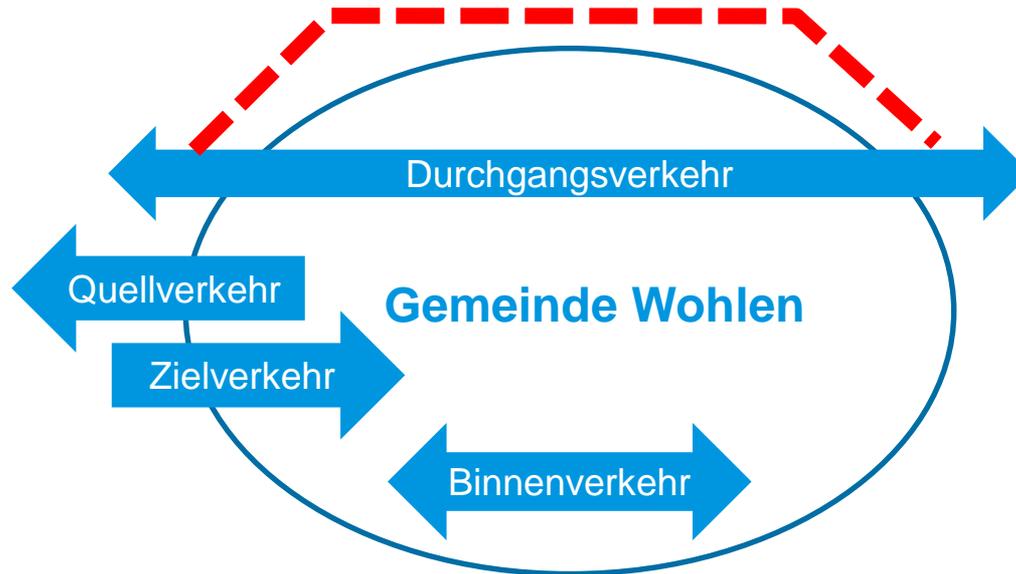
RP-Eintrag  
Südfahrt  
Wohlen



# Südfahrt Wohlen - Historie

## Warum wurde die Südfahrt nicht weiterverfolgt und gebaut?

- Durchführung mehrerer grossräumigen Verkehrserhebungen
- Dabei wurden auch folgende Verkehrsarten erhoben



- Relevant für eine Umfahrung ist insbesondere der Durchgangsverkehr

# Südfahrt Wohlen - Historie

## Warum wurde Südfahrt nicht weiterverfolgt und gebaut?

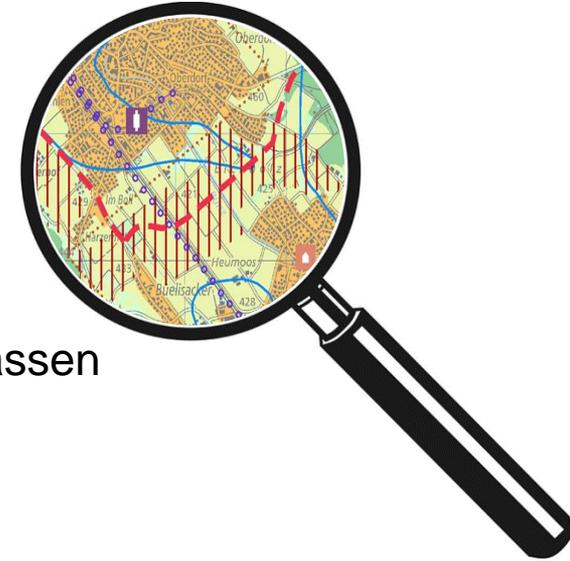
Erkenntnisse diverser Verkehrserhebungen aus der Vergangenheit:

- Grosser Anteil Quell-/ Zielverkehr (ca. 60 %)
- Anteil Durchgangsverkehr klein (ca. 20 %)
- Dadurch wenig Verkehr auf Südfahrt und nur geringe Verkehrsbelastung in Wohlen
- Nutzen einer Südfahrt wurde als gering erachtet
  
- **Frage: Wie ist die Situation heute? Und wie ist sie zukünftig?**  
Verkehrsaufkommen allgemein, Durchgangsverkehr im speziellen?

# Zweckmässigkeitsbeurteilung Südumfahrung

## Was ist eine Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB)?

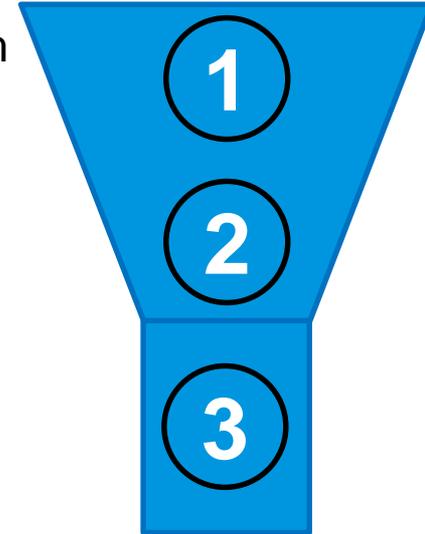
- Umfangreiche, fachliche Prüfung einer möglichen Umfahrungsstrasse
- Standardverfahren zur Beurteilung von Umfahrungsstrassen
- Entscheidungsgrundlage für weiteren Umgang mit Richtplaneintrag und Südumfahrung



# Zweckmässigkeitsbeurteilung Südumfahrung

## Wie ist der Ablauf einer ZMB?

- Phase 1: Situationsanalyse, Zielformulierung, Variantenstudium
- Phase 2: Prüfung Machbarkeit: verkehrlich, bautechnisch, umweltrechtlich
- Phase 3: Variantenvergleich, Bewertung, Ermittlung Bestvariante, Beurteilung Zweckmässigkeit



# Zweckmässigkeitsbeurteilung Südumfahrung

## Was für Fragen sind zu beantworten?

- Wie stark kann das Ortszentrum von Wohlen durch eine mögliche Umfahrung entlastet werden?
- Welche Auswirkungen hat die Umfahrung aufs umliegende Strassennetz?
- Wie gross sind die Eingriffe für Natur und Landschaft?
- Wo und wie wird die Umfahrung ans bestehende Strassennetz angebunden?
- Welches ist die beste Linienführung?
- Wie viel kostet die Umfahrung?

**Ist eine Umfahrung aus einer gesamtheitlichen Betrachtung heraus zweckmässig?**

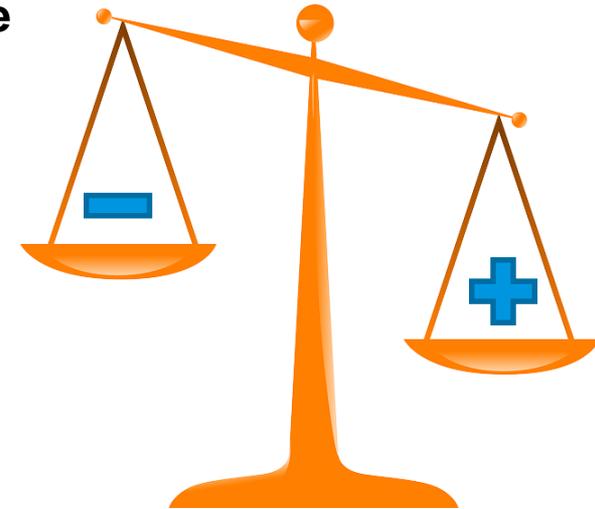
# Zweckmässigkeitsbeurteilung Südumfahrung

## Was heisst zweckmässig?

Vereinfacht:

**Verglichen mit dem Referenzzustand\* überwiegen die Vorteile der Umfahrung und es gibt keine No-Gos**

- **Vorteile:** Verkehrsentlastung im Siedlungsgebiet, kürzere Reisezeiten, Verbesserung öffentlicher Verkehr etc.
- **Nachteile:** Eingriffe in Landschaft und Natur, Flächenverbrauch, Anziehung von Mehrverkehr, Kosten etc.



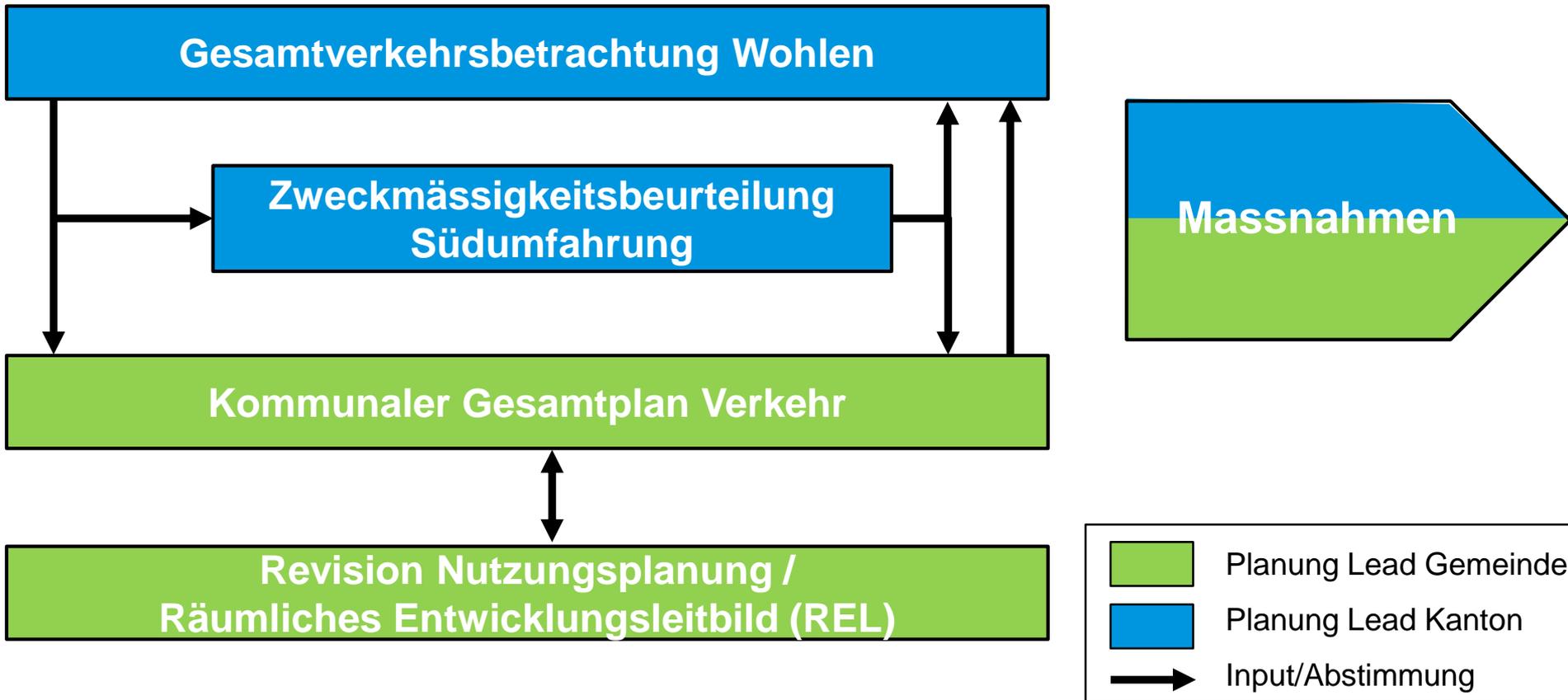
\*Referenzzustand: zukünftiger Zustand ohne Umfahrung



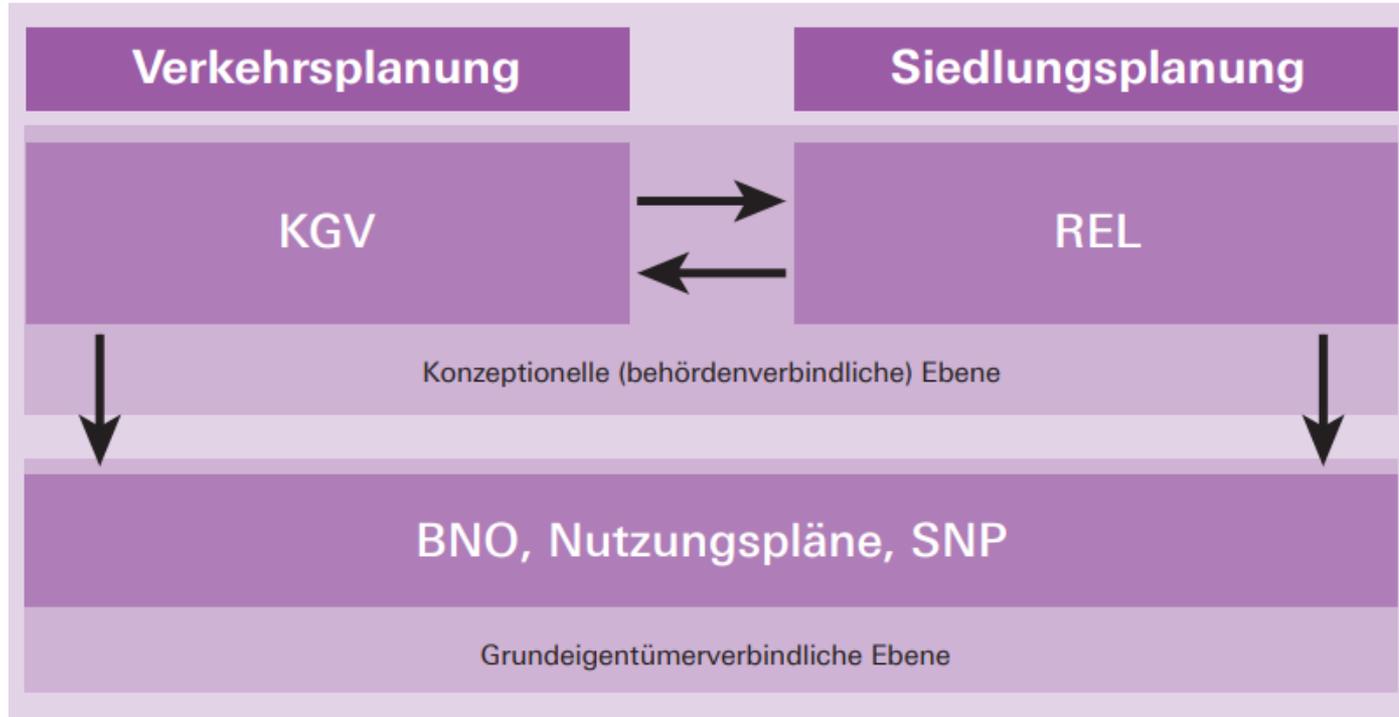
# Inhalt

1. Ausgangslage
2. Strategie
3. Planungen Kanton
- 4. Planungen Gemeinde**
5. Mitwirkung
6. Kommunikation
7. Fragen

# Übersicht Planungen Gemeinde und Kanton (AVK)

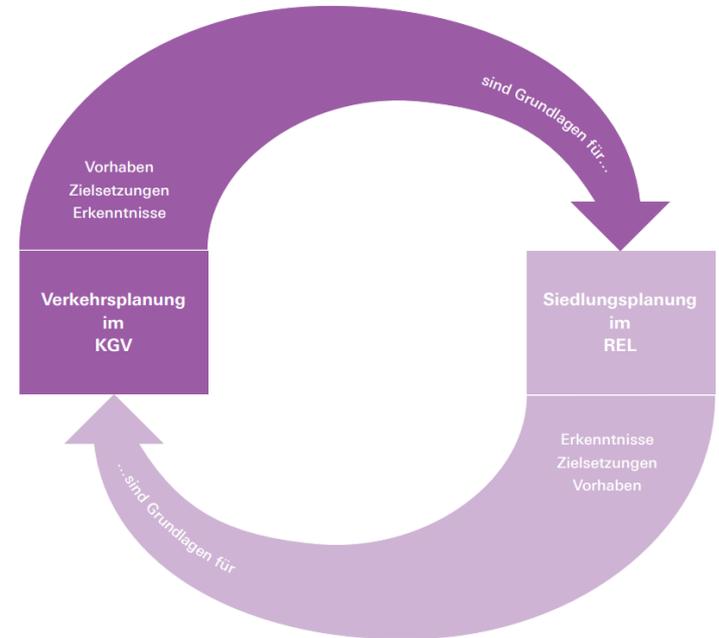


# Abgestimmte Verkehrs- und Siedlungsplanung



# Was ist ein Kommunaler Gesamtplan Verkehr?

- Umfassende, vorausschauende und mit der Siedlungsentwicklung abgestimmte Verkehrsplanung (Zeithorizont 10-15 Jahre)
- Ein KGV umfasst:
  - > das gesamte Gemeindegebiet
  - > alle Verkehrsmittel
  - > Angebot und Nachfrage
- Die Abstimmung zwischen der Siedlungsentwicklung und der Verkehrsplanung steht im Zentrum



# Warum ist der KGV nötig?

- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen (§ 54a BauG)
- Kommunales Gesamtverkehrskonzept
- Behördenverbindlichkeit für Gemeinden und Kanton

# Was beinhaltet ein KGV?

Mindestinhalte:

	Fokus auf...	Darstellung	Zentrale Fragestellungen
Öffentlicher Verkehr (öV)	Angebot und Infrastrukturen von Bus und Bahn	Teilplan öV	Ist die Erschliessung mit dem öV ausreichend und der Nutzung entsprechend?  Besteht Handlungsbedarf bei der Infrastruktur (Haltestellen, Trasse)?
Fuss- und Radverkehr (FRV)	Netze FRV Veloabstellanlagen an öV-Haltestellen	Teilpläne Fussverkehr und Radverkehr	Sind die zentralen öffentlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr gut und sicher mit dem FRV erschlossen?  Welche Lücken bestehen im Netz?  Sind an den öV-Haltestellen genügend Veloabstellplätze vorhanden?
Motorisierter Individualverkehr (MIV)	Strassennetz inkl. Klassierung und Strassenbelastung	Teilplan MIV	Bestehen die nötigen Kapazitäten auf dem Strassennetz in Abstimmung mit den geplanten Nutzungen?  Entsprechen die Klassierungen der Bedeutung und Funktion der Strassen?
Ruhender Verkehr	Private und öffentliche Parkplätze	Teilplan MIV	Steht die angemessene Anzahl an privaten und öffentlichen Parkplätzen zur Verfügung?  Besteht Handlungsbedarf in Bezug auf die Bewirtschaftung der öffentlichen Parkfelder?
Mobilitätsmanagement (MM)	Massnahmen des Mobilitätsmanagements		Sind die Möglichkeiten des MM für die Zielgruppe der Bevölkerung (z. B. Sensibilisierung) ausgeschöpft?  Sind die Möglichkeiten des MM für die Zielgruppe der Verkehrserzeuger (z. B. Parkraum-Management) ausgeschöpft?

# Teilpläne aus dem KGV 2012

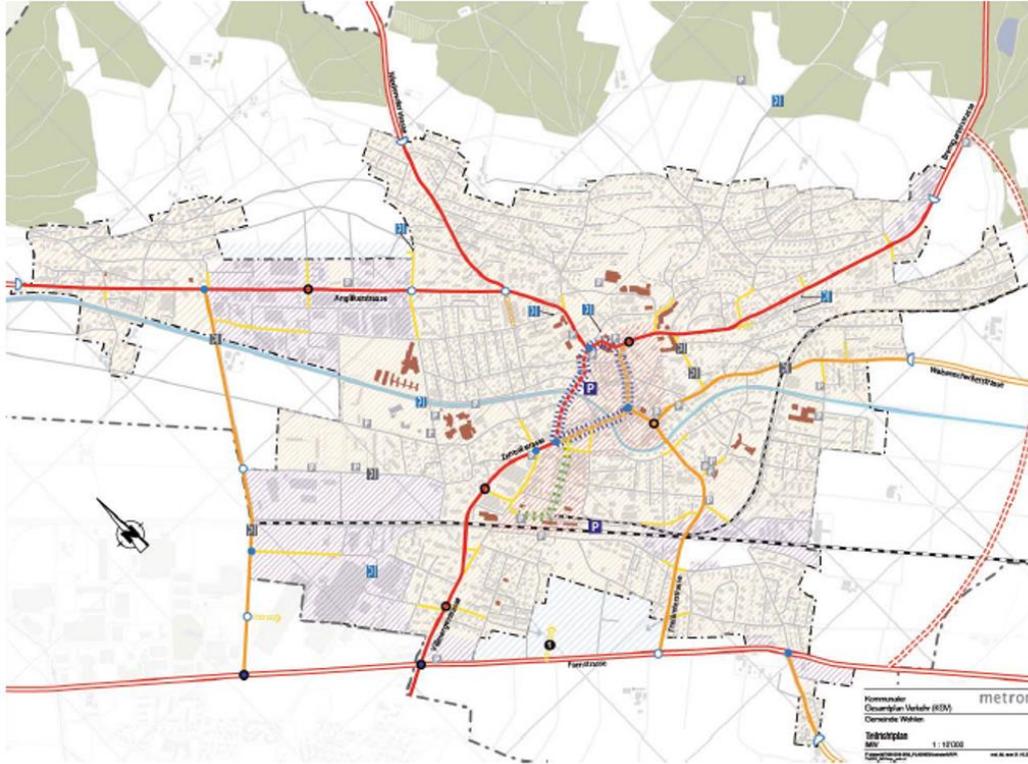
## Grobkonzept



- Verkehr auf Hauptachsen lenken (Achsen-Kammer)
- Netzlösung Zentrum
- Aufwertung Strassenraum Zentrum
- Quartiere verkehrsberuhigt (T30)
- Grünachsen: Hauptader Fuss- und Veloverkehrsnetz
- Dichtes und attraktives Fuss- und Veloverkehrsnetz
- Eingangstore
- Knoten überprüfen

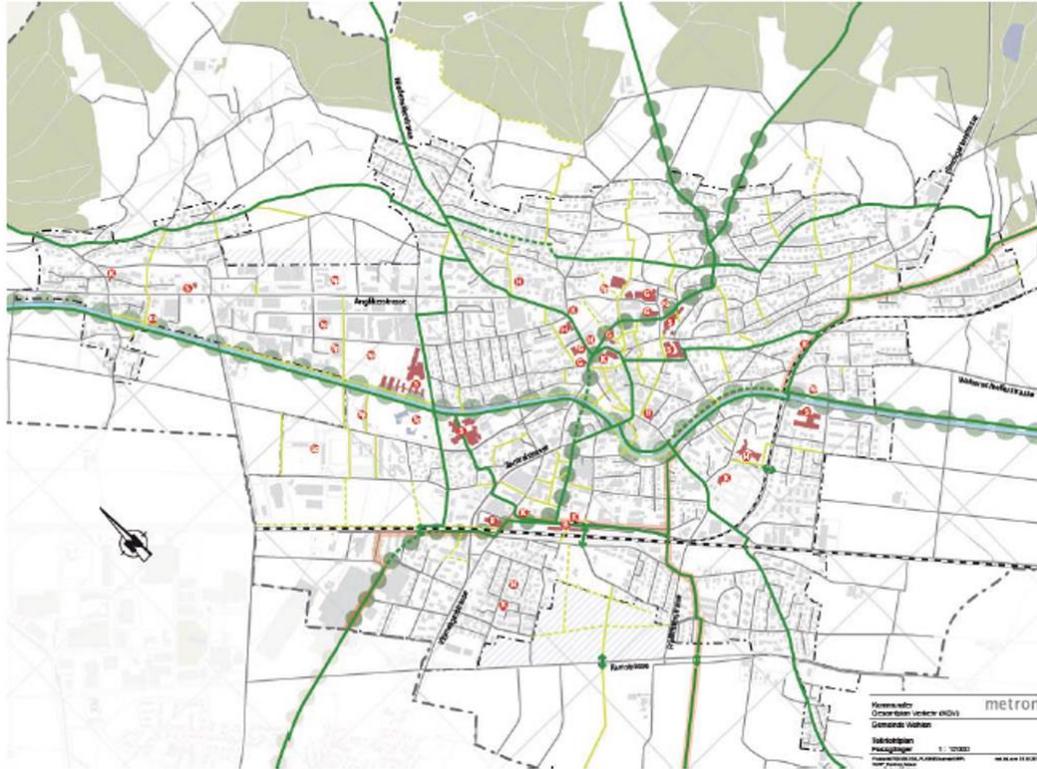
# Teilpläne aus dem KGV 2012

## Motorisierter Individualverkehr



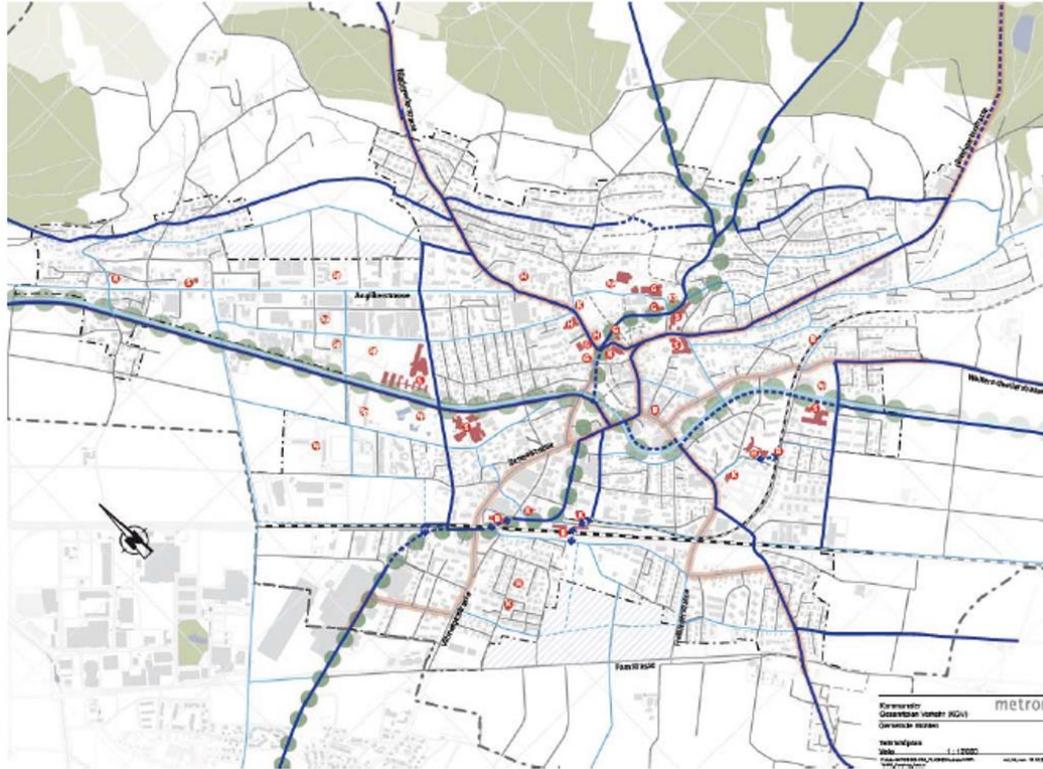
# Teilpläne aus dem KGV 2012

## Fussverkehr



# Teilpläne aus dem KGV 2012

## Veloverkehr



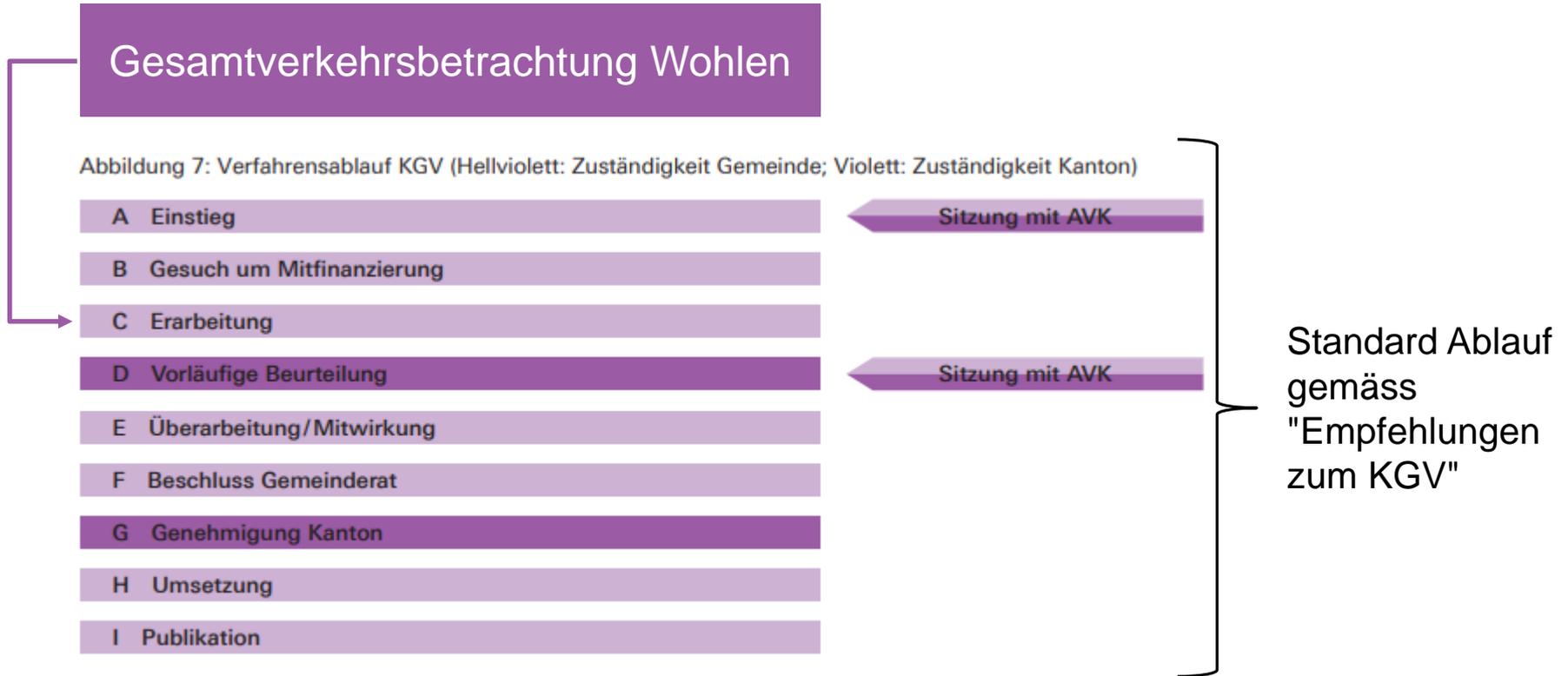


# Abgrenzung GVB – KGV

- inhaltlich ähnliche Themen
- unterschiedlicher Detaillierungsgrad: GVB = "KGV light"
- im Rahmen Erarbeitung KGV Konkretisierung, Ergänzung und Vertiefung von
  - > Analyse
  - > Ziele
  - > Massnahmen

	Federführung	Finanzierung	Mitwirkung/Partizipation
GVB	Kanton (AVK)	100 % Kanton	Nicht vorgegeben
KGV	Gemeinde	95 % Gemeinde, 5 % Kanton	zwingend

# Abgrenzung GVB – KGV



# Konkretes Beispiel aus dem KGV 2012

**Massnahme:** Aufwertung Bahnhofstrasse / alte Bahnhofstrasse

**Ziele:**

- Aufwertung der Einkaufsachsen
  - repräsentieren, kommunizieren, sich aufhalten, begegnen
- Koexistenz der Verkehrsteilnehmer
- Gestalterische Aufwertung

# Aufwertung Bahnhofstrasse/alte Bahnhofstrasse – Bearbeitungsstand heute

2017	Erstellung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) Bahnhofgebiet
2018 – 2022	<p><u>Alte Bahnhofstrasse</u>          Ausbaukonzept erarbeitet          Öffentliche Auflage – Einwendungen – Verwaltungsgericht</p> <p>Bauprojekt angepasst          Verkehrszählung durchgeführt – T30 Massnahmen erarbeitet          Öffentliche Auflage - Erneute Einwendungen</p>
2018 – 2022	<p><u>Bahnhofstrasse</u>          Ausbaukonzept – Aufwertung erarbeitet          Verkehrszählung durchgeführt – T30 Massnahmen erarbeitet          Begegnungszone T20 eingeführt</p>
2018 – 2022	<p><u>Aargauerstrasse</u>          Ausbaukonzept erarbeitet          Verkehrszählung durchgeführt – T30 Massnahmen erarbeitet          Begegnungszone T20 im Bereich des Bahnhofs eingeführt          Aargauerstrasse – im Abschnitt Zentralstrasse bis Alte Bahnhofstrasse Ausbau 2022</p>

# Abhängigkeiten der Planungen



# Inhalt

1. Ausgangslage
2. Strategie
3. Planungen Kanton
4. Planungen Gemeinde
- 5. Mitwirkung**
6. Kommunikation
7. Fragen

# Mitwirkung

## Erarbeitung Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV)

- Workshop I im Q4 2022 - Analyse und Ziele
  - Begleitgruppe KGV
- Workshop II im Q2 2023: Strategien und Massnahmen
  - Begleitgruppe KGV
- Nach vorläufiger Beurteilung durch Kanton: e-Mitwirkung
  - Gesamte Bevölkerung

# Mitwirkung

## Zusammensetzung Begleitgruppe KGV

- Interessensvertretende: Veloverkehr, Fussverkehr, Schule, Gewerbe, Generation Ü60, Generation U30 etc.
- Interessierte und engagierte Personen aus der Bevölkerung
- Bei der Zusammensetzung wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Begleitgruppe geachtet. Gegebenenfalls ist eine Beschränkung der Anzahl Teilnehmenden erforderlich.

# Terminplan



# Inhalt

1. Ausgangslage
2. Strategie
3. Planungen Kanton
4. Planungen Gemeinde
5. Mitwirkung
- 6. Kommunikation**
7. Fragen

# Kommunikation

- Internetauftritt: Kanton Aargau → Mobilität → Gesamtverkehrsplanung
- Kommunikation von Meilensteinen via Medienmitteilungen
- Zweite Informationsveranstaltung nach Abschluss der ZMB Südumfahrung vorgesehen (ca. Herbst 2023)

The screenshot shows a web page from the Kanton Aargau website. The header includes the Kanton Aargau logo and navigation links for 'Anmelden', 'Suche', and 'Menü'. The breadcrumb trail reads: 'Aargau > Verwaltung > Departement Bau, Verkehr und Umwelt > Mobilität & Verkehr > Mobilität > Gesamtverkehrsplanung > Gesamtverkehrsbetrachtung Wohlten'. The main content area is titled 'Gesamtverkehrsbetrachtung Wohlten'. It contains three main sections: 1. 'Gesamtverkehrsbetrachtung Wohlten' with an introductory paragraph about the purpose of such studies. 2. 'Gesamtverkehrsbetrachtung für den Raum Wohlten' which includes a central diagram with icons for 'Mehrfachnutzung', 'Kommunale Mobilität', 'Wohnentwicklung', 'Wohnort', 'Fussverkehr', 'Öffentlicher Verkehr', 'Mikromobilität Individualverkehr', and 'Siedlung und Landschaft' (with sub-points for 'Siedlungsentwicklung' and 'Grünzugentwicklung'). Below the diagram is a search icon and the caption 'Abbildung Gesamtverkehrsbetrachtung Wohlten (Quelle: Kontextplan)'. 3. 'Prüfung der Südumfahrung Wohlten' with a paragraph explaining the project and a small map showing the route.

# Inhalt

1. Ausgangslage
2. Strategie
3. Planungen Kanton
4. Planungen Gemeinde
5. Mitwirkung
6. Kommunikation
7. **Fragen**



An aerial photograph showing a town with a dense street grid and several large industrial or commercial buildings. The town is surrounded by a patchwork of green and brown agricultural fields. A winding river flows through the landscape, particularly visible in the upper right quadrant. The overall scene is a mix of urban development and rural agriculture.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse